

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 93

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 93 - 1119

Bern, Samstag 21. April 1973
Berne, samedi 21 avril 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 93 - 21. 4. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 263100 - 263118.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verordnung über die Bewilligungspflicht für die Aufnahme von Geldern im Ausland. - Ordonnance portant obligation de solliciter une autorisation pour recueillir des fonds à l'étranger.

République Unie du Cameroun: Programme général des échanges commerciaux.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beirritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Baselland

Gemeinschuldnerin: Firma Opticstudio AG, Handel mit optischen Produkten und Beteiligungen an anderen Unternehmen, mit Sitz in Muttenz, Hauptstrasse 85.
Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1973 (Art. 191 SchKG.).
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Mai 1973, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes (Domplatz 9).
Eingabefrist: bis und mit 21. Mai 1973.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 4. Mai 1973, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

4144 Arlesheim, den 21. April 1973

Konkursamt Arlesheim

Kt. Aargau

Gemeinschuldner: Nachlass des Dinkel-Benz Walter, 1917, dipl. Ing. ETH, gestorben 20. Oktober 1972, wohnhaft gewesen in Rheinfelden, Gartenweg 18, mit Büro in Sargans, gewesener unbeschränkt haltender Gesellschafter der am 17. Januar 1973 gelöschten Kommanditgesellschaft Dipl. Ing. Walter Dinkel & Co., Ingenieurunternehmung, Liestal BL.
Eigentümer der Grundstücke: Grundbuch Reinach AG Nr. 3162 und 3318, Parz. Nr. 3119 und 3284 (14,85 ar und 6,91 ar Bauland, Sonnenberg).

Datum der Konkurseröffnung: 28. Februar 1973.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. April 1973, 15 Uhr, im Saal des Bezirksgerichtes Rheinfelden, Marktasse 16.
Eingabefrist: bis 21. Mai 1973, für Dienstbarkeiten bis 11. Mai 1973.

Das Konkursamt stellt den Antrag auf Freihandverkauf der beweglichen Gegenstände.

Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein und sollte die Mehrheit der Gläubiger binnen der Eingabefrist beim Konkursamt nicht schriftlich opponieren, gilt dieser Antrag als beschlossen. Die Gläubiger werden höflich gebeten, ihre allfälligen Angebote bis zum 18. Mai 1973 dem Konkursamt schriftlich einzureichen.

4310 Rheinfelden, den 16. April 1973

Konkursamt Rheinfelden

Ct. de Vaud

Faillite: Centre agricole et viticole de la Plaine du Rhône SAVA, 1860 Aigle.
Date du prononcé: 29 mars 1973.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 11 mai 1973.

1860 Aigle, le 16 avril 1973

Office des faillites d'Aigle:
J. Pilet, substitut

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Fribourg

Faillite: Société d'Édition du Journal les Grefons, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours dès la publication auprès du juge de la faillite, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 17 avril 1973

Office cantonal des faillites,
Fribourg

Ct. Ticino

Faillita: Edizione Figurine a Premi Gottardo SA, Lugano.
Data del deposito: 21 aprile 1973.
Termine per impugnare la graduatoria: 10 maggio 1973.
È pre depositato l'inventario (art. 32 al. 2 Reg. Trib. Fed. 13. VII. 1911).

6900 Lugano, il 12 aprile 1973

Ufficio esecuzione e fallimenti
Circ. 1, Lugano

(688) Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Kt. Zürich

(694)

Liegenschaftsteigerungen

Im Konkurs über Fehr Jakob, geboren 1917, Direktor, Hardaustasse 23, Zürich 3, werden durch die ausseramtliche Konkursverwaltung unter Leitung des Konkursamtes Wiedikon-Zürich die nachstehenden Liegenschaften Donnerstag, den 24. Mai 1973, 14.30 Uhr, im Restaurant Falken, in Zürich 3, auf öffentliche Steigerung gebracht:

In Zürich 7, Quartier Hottingen gelegen, Grundbuchblatt 122, Plan 7, Kat. Nr. 2050, Wohnhaus mit Garagenbau Englischviertelstrasse 34, unter Assek. Nr. 492, für Fr. 280.000.- versichert, Schätzung 1966, mit vier Aren 30 m² Gebäudegrundfläche und überdeckter Hofraum, Hofraum und Garten. Dienstbarkeit, Recht und Last laut Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 350.000.-.

In Zürich 7, Quartier Hottingen, Grundbuchblatt 733, Plan 11, Kat. Nr. 3872: Wohnhaus Hofstrasse 14, unter Assek. Nr. 1038 für Fr. 222.000.- versichert, Schätzung 1965, mit einer Are 51,9 m² Gebäudeplatz und Hofraum. Dienstbarkeit, Last gemäss Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 320.000.-

Die Liegenschaften können wie folgt besichtigt werden:
Englischviertelstrasse 34: Donnerstag, den 26. April 1973
Hofstrasse 14: Freitag, den 27. April 1973
jeweils 14.00-16.00 Uhr.

Bei beiden Liegenschaften hat der Ersteigerer unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 30.000.- zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 24. April bis 4. Mai 1973 beim Konkursamt Wiedikon, Weststrasse 41, Zürich 3, zur Einsicht auf.

Es wird auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und den Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 1972 betreffend Anlagen ausländischer Gelder in inländischen Grundstücken aufmerksam gemacht.

8003 Zürich, den 21. April 1973

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
E. Spitznagel, Notar

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Concordat par abandon d'actif

(LP 316a à 316f)

Ct. de Fribourg

(516^f)

Publication de vente d'immeubles après concordat par abandon d'actif - Unique enchère

Débitrice: Restaurant du Motel SA, à Gruyères.

Date et lieu de l'enchère: lundi 30 avril 1973, à 10 h., au restaurant du Motel SA, à Gruyères.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 12 avril 1973.

Immeubles: commune de Gruyères

Cadastre	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale
640	Les Prays, No 648, habitation, restaurant, garage et place de 5819 m ² CH. Droit d'écoulement des eaux usées et des drainages en faveur de la commune de Gruyères. D. Droit passage pour tous véhicules sur les nos 167, 656 et 648. D. Interdiction de bâtir et de planter des arbres de haute futaie sur l'art. 657 selon plan. CH. Passage pour tout véhicule en faveur de l'art. 648 selon plan.	335 819.-
656	Les Prays, pré de 279 m ² et pâturage de 1163 m ² CH. Droit d'écoulement des eaux usées et des drainages en faveur de la commune de Gruyères.	86.-
679	Les Prays, pâturage de 1043 m ² Estimation officielle des immeubles: fr. 461 034.- Estimation officielle des accessoires: fr. 55 825.- La vente comprendra 2 lots: - 1 ^{er} lot: art. 640 et 656 avec les accessoires; - 2 ^e lot: art. 679. L'adjudication du bloc est réservée. La vente des immeubles et accessoires sera immédiatement suivie de celle du solde du mobilier et du matériel d'exploitation estimé à fr. 17 162.65.	52.-

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 19 mars 1973

Office cantonal des faillites,
Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Fribourg

(517)

Publication de vente d'immeubles après concordat par abandon d'actif — Unique enchère

Débitrice: Motel de Gruyères SA, à Gruyères.
Date et lieu de l'enchère: lundi 30 avril 1973, à 11 h., au restaurant du Motel SA, à Gruyères.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 12 avril 1973.

Immeubles: commune de Gruyères.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale
648	Les Prays, No 618, Motel et place de 2662 m ² No 619, Motel	226 662.— 367 000.—

D. Droit de passage pour tous véhicules sur le no 167 et sur les nos 187 et 640.
CH. Passage pour tout véhicule en faveur de l'art. 640 selon plan.

Estimation officielle des immeubles: fr. 719 810.—

Estimation officielle des accessoires: fr. 33 421.—

La vente des immeubles et accessoires sera immédiatement suivie de celle du solde du mobilier et du matériel d'exploitation estimé à fr. 6928.65.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 19 mars 1973

Office cantonal des faillites,
Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Ct. du Valais

(695)

Débitrice: Thérèse Maurice, architecte anc. à Sion en liquidation concordataire par abandon d'actifs.

L'état de collocation peut être consulté au bureau du commissaire Fid. Charles Dumas, 20, rue des Portes-Neuves, à Sion.

L'état des charges est également déposé et fait partie intégrante de l'état de collocation.

Les actions en contestation de l'état des charges et état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon ils seront considérés comme acceptés.

1950 Sion, le 17 avril 1973

Le commissaire aux sursis:
Charles Dumas, fiduciaire

Ct. du Valais

(696)

Débitrice: Troillet Michel, photo-michel, anc. à Sion, actuellement à Neuchâtel en liquidation concordataire par abandon d'actifs.

L'état de collocation peut être consulté au bureau du commissaire Fid. Charles Dumas, 20, rue des Portes-Neuves, à Sion.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon ils seront considérés comme acceptés.

1950 Sion, le 17 avril 1973

Le commissaire aux sursis:
Charles Dumas, fiduciaire

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Zürich

(691)

Verteilungsliste und Liquidationsabrechnung

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Ro-Ro AG, früher Limmatstrasse 210, 8005 Zürich, liegen während zwanzig Tagen ab 21. April 1973 die Liquidationsabrechnung und die Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern im Büro des Unterzeichneten zur Einsicht auf. Es resultiert für die Gläubiger mit Forderungen 5. Klasse eine Dividende von 34,5%, sodass unter Berücksichtigung der seinerzeitigen Abschlagszahlung noch 9,5% zur Auszahlung gelangen.

Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an die Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich).

8001 Zürich, den 16. April 1973

Der Liquidator:
Dr. Hans Urech, Rechtsanwalt
Schützengasse 24, 8001 Zürich

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG 293)

Kt. Solothurn

(692)

Den Gläubigern des Bader Charles, Lebensmittel und Getränke, in Klus-Balsthal, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlass-Stundungsgesuch stattgefunden hat.

Donnerstag, den 3. Mai 1973, 8 Uhr, vor Amtsgericht Balsthal, Amtshaus 11. Stock.

Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden.

4710 Balsthal, den 16. April 1973

Der Amtsgerichtsschreiber

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich

(697)

Rückzug des Begehrens um Gewährung einer Nachlass-Stundung

Die AGIA AG für Industrie-Automation, Birmensdorfstrasse 83, 8003 Zürich, hat ihr Begehren um Gewährung einer Nachlass-Stundung zurückgezogen. Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 29. März 1973 das entsprechende Geschäft als durch Rückzug des Begehrens erledigt abgeschlossen. Der Beschluss ist rechtskräftig. Die Wirkungen der Stundung sind erloschen.

8000 Zürich, den 17. April 1973

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
4. Abteilung

Handelsregister -

Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Stiftung zum Gedächtnis von Rudolf Fehr, in Dietlikon (nicht Dietikon), (SHAB Nr. 82 vom 7. 4. 1973, S. 949).

4. April 1973.

Personalfürsorge der Firma Walter Fenner, Zumikon, in Zumikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Chapfstrasse 8 (bei der Firma Walter Fenner). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 9. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Walter Fenner», in Zumikon, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Walter Fenner, von Künsnacht und Zumikon, in Zumikon, Vorsitzender des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Friedrich Karer, von Teufenthal, in Zumikon, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Maria Fenner, von Künsnacht und Zumikon, in Zumikon, Beisitzerin des Stiftungsrates.

5. April 1973.

Fürsorgefonds des Konsumvereins Wald und Umgebung, in Wald, Stiftung (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1967, S. 2419). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Hinwil vom 2. 3. 1973 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 Abs. 1 ZGB aufgehoben. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

6. April 1973.

World Wildlife Fund (Schweiz), in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 88 vom 15. 4. 1972, S. 952). Förderung der Bestrebungen der Stiftung «World Wildlife Fund», in Zürich, für die weltweite Erhaltung der Umwelt und der Natur usw. Wolfgang N. Naegeli, nun in Thalwil, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Jürg Hoffmann, von Wiesen, in Uster, und Roland Wiederkehr, von Zürich, in Uitikon.

9. April 1973.

Fürsorge-Stiftung der Firma Joseph Heim Söhne, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1964, S. 3510). Die Unterschrift von Karl Huber ist erloschen. Laut von Bezirksrat Zürich am 4. 1. 1973 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

9. April 1973.

Personalstiftung Heinr. Hatt-Haller, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bäregasse 25 in Zürich 1 (c/o Aktiengesellschaft Heinr. Hatt-Haller, Hoch- & Tiefbau-Unternehmung). Datum der Stiftungsurkunde: 31. 1. 1973. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Aktiengesellschaft Heinr. Hatt-Haller, Hoch- & Tiefbau-Unternehmung», in Zürich, und ihr nahestehender Unternehmen sowie allenfalls der Hinterlassenen der Destinatäre, und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Stiftung ist ferner berechtigt, ein Kranken- oder Erholungsheim für bedürftige Destinatäre zu errichten und zu führen. Sie kann ihren Zweck durch Zuwendungen an andere Personalvorsorgestiftungen der Stifterfirma sowie den übrigen der Stiftung angeschlossenen Firmen oder durch Schaffung einer eigenen Vorsorge-Einrichtung erreichen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Rolf Hatt, von Hemmental und Zürich, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Eugen Hatt, von Hemmental und Zürich, in Zürich, und Heinrich Hatt, von Hemmental und Zürich, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

9. April 1973.

Personalvorsorgestiftung Fritz Meili A.G. Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Grubenstrasse 35 in Zürich 3 (c/o Fritz Meili AG, Zürich). Datum der Stiftungsurkunde: 6. 3. 1973. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Fritz Meili AG, Zürich», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Friedrich Meili, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Margrit Meili, von und in Zürich, und Franz Breitenstein, von Bettwil AG, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift, wobei beide nur mit Fritz Meili, Präsident des Stiftungsrates, zeichnen dürfen, also nicht auch unter sich.

9. April 1973.

Personalvorsorgestiftung der Handelszeitung und Finanzrundschau A.-G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 116 vom 23. 5. 1959, S. 1459). Unterschrift von Dr. René Baschy erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Rosa Maria Kolb, von Oberriet SG, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Bleicherweg 20, in Zürich 2 (c/o Handelszeitung und Finanzrundschau A.-G.).

9. April 1973.

Personalvorsorgestiftung der Firma Ernst Benz, Textilmaschinen, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1963, S. 3555). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 8. 3. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet: Personalvorsorgestiftung der Firmen Ernst Benz und Ernst Benz A.G. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firmen «Ernst Benz», in Zürich, und «Ernst Benz AG, Maschinen- und Apparatefabrik», in Rümlang, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

9. April 1973.

Gustav Zollinger-Stiftung, in Maur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Forch, Aeschstrasse 927 (bei Richard Reich). Datum der Stiftungsurkunde: 22. 2. 1973. Zweck: Bau, Betrieb und Vermietung von preiswerten Altersunterkünften auf gemeinnütziger Grundlage

für Einwohner und Bürger der Gemeinde Maur. Ausnahmsweise können auch andere Personen berücksichtigt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Richard Reich, von Hemberg, in Maur, Präsident, des Stiftungsrates, Gustav Zollinger, von und in Maur, Vizepräsident des Stiftungsrates, Walther von Holzen, von und in Maur, Quästor des Stiftungsrates, und Hans Müller, von Steinmaur, in Maur, Aktuar des Stiftungsrates.

9. April 1973.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, Metallgiesserei und Hüttenprodukte und der Firma «Subox» Aktiengesellschaft, Elektrochemische Fabrik, Metall- und Hüttenprodukte, in Zürich 6 (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1970, S. 56). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 7. 2. 1973 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorge der Firmen Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, «Subox» Aktiengesellschaft und Johnson Matthey & Brandenberger AG. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten des Personals der Firmen «Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, Metallgiesserei- und Hüttenprodukte», in Zürich, «Subox» Aktiengesellschaft, Elektrochemische Fabrik, Metall- & Hüttenprodukte», in Zürich, «Johnson Matthey & Brandenberger A.G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Oskar Brandenberger führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Philip G. Smyrk, britischer Staatsangehöriger, in Surbiton/Surrey (England), Präsident des Stiftungsrates.

10. April 1973.

Wohlfahrtsstiftung der Barattella & Schweri AG., in Zürich 5 (SHAB Nr. 248 vom 23. 10. 1965, S. 3332). Laut vom Bezirksrat Zürich am 1. 3. 1973 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

10. April 1973.

Fürsorge-Stiftung der Union Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 294 vom 14. 12. 1968, S. 2711). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 24. 1. 1973 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Zweck der Stiftung besteht in der Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Union Rückversicherungs-Gesellschaft, in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen der Union Rückversicherungs-Gesellschaft machen. Organe der Stiftung sind: Der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Karl Kauflin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Felix Böhringer, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt Dr. Peter Diem, von Lutznberg, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

10. April 1973.

Personalvorsorgestiftung des Schweizerischen Spinner-, Zwiller- & Weber-Vereins, in Zürich 2 (SHAB Nr. 116 vom 18. 5. 1968, S. 1073). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. 3. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet Personalvorsorgestiftung des Industrieverbandes Textil. Der Name des Vereins, dessen Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet neu «Industrieverband Textil (IVT)». Adresse: Beethovenstrasse 20 in Zürich 2 (c/o Industrieverband Textil (IVT)).

10. April 1973.

Fürsorgefonds des Bauingenieurbüros E. Schubiger, dipl. Ing. SIA, in Zürich 6, Stiftung (SHAB Nr. 71 vom 25. 3. 1961, S. 863). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. 3. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet Fürsorgefonds des Bauingenieurbüros Schubiger & Cie, Bauingenieure. Die Firma der Gesellschaft, deren Personal Begünstigte der Stiftung sind, lautet neu «Schubiger & Cie, Bau-Ingenieure». Adresse der Stiftung: Kleinstrasse 16, in Zürich 8 (c/o Schubiger & Cie, Bau-Ingenieure).

10. April 1973.

Personalvorsorgestiftung der Firma Schering Zürich, Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1971, S. 725). Die Unterschrift von Ralph Ulrich ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Klaus Bülow, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, Präsident des Stiftungsrates.

11. April 1973.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Waser & Co., Nachf. Zeller-Waser & Co., bisher in Zürich 1 (SHAB Nr. 60 vom 11. 3. 1972, S. 637). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 28. 2. 1973 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Sitz der Stiftung ist in Volketswil. Adresse: Erlenwiesenstrasse (c/o Waser & Co., Nachf. Zeller-Waser & Co.).

11. April 1973.

Personalvorsorgestiftung der Firma Hugo Stinnes Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 315). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 27. 9. 1972 durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

6. April 1973.

Personalvorsorgestiftung der Mühle Geiser AG, in Langenthal (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1965, S. 3660). Die Stiftung wird, gestützt auf einen Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 28. März 1973, wonach festgestellt wird, dass die öffentliche Urkunde vom 7. Juli 1972 betreffend Auflösung der Stiftung genehmigt ist, gemäss Art. 104 HRV von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

Berichtigung.

Personalvorsorgestiftung der Electronica AG, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 54). Die Stiftung bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen für deren Unterhalt die Arbeitnehmer sorgen, im Alter, bei Krankheit, Unfall und Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw.

11. April 1973.

Personalvorsorgestiftung der Element-Küchen Ringenberg, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Element-Küchen Ringenberg», in Bern, sowie für ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer sorgen, im Alter, bei Invalidität, Krankheit und Unfall, sowie im Falle des Ablebens von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Wal-

ter Ringgenberg, von Ringgenberg, in Bern, Präsident; Otmar J. Caspar, von Rorschach, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Vizepräsident; Friedrich Pirkheim, von Bern, in Toffen. Walter Ringgenberg führt Einzelunterschrift; Otmar J. Caspar und Friedrich Pirkheim zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Waldhöweg 30 (bei der Stifterfirma).

11. April 1973.

Personalfürsorgestiftung Eugen Kressmann AG, Mühlemattstrasse 45, Bern. In Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. November 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «Eugen Kressmann AG», in Bern, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgefunden sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat besteht aus: Dr. Kurt Wegmüller, von Vechigen, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Präsident; Peter Sahli, von Wohlen bei Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz; Rudolf Grimm, deutscher Staatsangehöriger, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen. Sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Mühlemattstrasse 45 (bei der Stifterfirma).

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

6. April 1973.

Altersheim Zweisimmen. In Zweisimmen (SHAB Nr. 236 vom 10. 10. 1959, S. 2787). Der Präsident Eduard Gfeller ist infolge Demission aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde Jürg Schild, von Brienz, in Zweisimmen, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Burdorf

9. April 1973.

Wohlfahrtsfonds der Maschinenfabrik Stalder A.G., in Oberburg (SHAB Nr. 24 vom 29. 1. 1944). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1972, bestätigt durch Entscheid der Vormundschaftskommission der Einwohnergemeinde Burdorf vom 16. Januar 1973 und der Vormundschaftsbehörde Oberburg vom 22. Februar 1973 und durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 6. März 1973 ist diese Stiftung an den Vorsorgefonds für die Werkangestellten der Firma Aebi u. Co. AG Maschinenfabrik, mit Sitz in Burdorf, übertragen worden. Die Stiftung ist aufgelöst und liquidiert und wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Fraubrunnen

11. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ing. M. Kurz & Co., Urtenen, in Urtenen. Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen usw. (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1969, S. 65). Durch öffentliche Urkunde vom 20. Februar 1973, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 28. 3. 1973 auf Antrag des Gemeinderates von Urtenen als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden wie folgt betroffen: «Der Arbeitgeber gehört im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der Stiftung an.»

Bureau de Moutier

6. April 1973.

Fondation de la Fabrique André Bechler S.A., à Montier. versement de secours et contributions à l'employé, etc., Fondation (FOSC du 15. 7. 1967, No 163, p. 2420). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Philippe Holzer, de Moosseedorf, à Moutier, président; André Eichenberger (inscrit); Hugo von Niederhäusern, de Wattenwil, à Belp; Paul Chavallier, de et à Vicques. Les pouvoirs conférés à Francis Montavon, démissionnaire et à Ernest Hirschy et Ernest Comte, décédés, sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau Thun

5. April 1973.

Stiftung für natürliche Schädlingsbekämpfung, in Hilterfingen (SHAB Nr. 116 vom 20. 5. 1961, S. 1443). Nachdem die Stiftung aufgehoben ist (Art. 88 ZGB), wird sie gestützt auf die Verfügung der Aufsichtsbehörde (Eidgenössisches Departement des Innern) von Amtes wegen gelöscht. (Art. 104 HRV).

Luzern – Lucerne – Lucerna

5. April 1973.

Wohlfahrtsstiftung der Fa. Thomas Willy, Off. Fordvertretung in Luzern. In Luzern (SHAB Nr. 248 vom 24. 10. 1964, S. 3196). Der Regierungsrat des Kantons Luzern als Aufsichtsbehörde hat das neu gefasste Stiftungstatut vom 15. Februar 1972 mit Beschluss vom 5. Juni 1972 genehmigt. Die Stiftung heisst nun: **Personalfürsorgefonds der Firma Th. Willy, Luzern.** Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, wovon 3 von der Stifterfirma und 2 von den Destinatären bestimmt werden. Ihm gehören an: Präsident Thomas Willy, von und in Küsnacht ZH; Vizepräsident Hans Schumacher, von Zürich, in Dällikon; Mitglieder: Georges Jenny, von Basel, in Luzern; Hansruedi Lauper, von und in Luzern; Bruno Hälg, von Herrenhof TG, in Horw; die ersten drei sind von der Stifterfirma, die letzten zwei von den Destinatären bestimmt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien, doch zeichnen Thomas Willy, Hans Schumacher und Georges Jenny einzeln, sowie Hansruedi Lauper und Bruno Hälg anderseits nicht unter sich. Albert Baumgartner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Weitere Änderungen des Stiftungsrates sind nicht publikationspflichtig.

10. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Procter & Gamble-Gesellschaften in der Schweiz, in Luzern (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1971, S. 534). Marilyn Fusco und Lilian Bramwell sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind William F. Bowld, von den USA, in Genf, und Robert Staedler, von Altstätten SG, in Genf. Jacques Dubois wohnt nun in Troinex GE, und Bernard Bezière in Collonge-Bellerive GR.

11. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Partner Treuhand AG und der ihr angeschlossenen Firmen, in Luzern (SHAB Nr. 296 vom 16. 12. 1972, S. 3231). Willy Frommenwiler, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Sursee.

Zug – Zoug – Zugo

10. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Temp AG, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Februar 1973 eine Stiftung. Sie bezweckt die Versorgung für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und Unfall. Im weiteren kann der Stiftungszweck auch durch jenen Fürsorgedienst verwirklicht werden, welcher nicht durch

den Abschluss von Versicherungsverträgen und Versicherungsreglementen geregelt ist. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. ihre Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Ferner können in besonderen Fällen den Angehörigen der Arbeitnehmer Fürsorgeleistungen erbracht werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus ein bis fünf Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch den Präsidenten des Stiftungsrates: Eligius Bossard, von Kriens LU, in St. Niklausen LU. Er führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Chamerstrasse (bei der Stifterfirma).

11. April 1973.

Rigi-Stiftung der Generalagentur Zug der «Winterthur» Lebensversicherung-Gesellschaft, in Zug. Fürsorge für die Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeberfirmen usw. (SHAB Nr. 64 vom 16. 3. 1968, S. 563). Die Unterschriften von Max Rutishauser, bisher Vizepräsident, und Eugen Bandle, bisher Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Willi Brunschweiler, von Bettwies TG, in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil SG.

11. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Buchmann & Co., in Zug. Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unversichertem Notlage usw. (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1959, S. 1620). Ernst Buchmann, Präsident, und Erna Bütler sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt: Hans Buchmann, bisher Mitglied. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Mary Wenger, von Wattenwil, in Cham.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

10. April 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de cadre de l'entreprise Gefouma S.A., à Châtel-St-Denis. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 mars 1973, une fondation qui a pour but de prémunir le personnel de cadre de la fondation contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la maladie, de l'accident, ainsi que de leurs survivants en cas de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et par le personnel. L'organe de contrôle est celui de la société fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Gérard Vauthey, de Remaufens, à Jongny, président; André Vauthey, de Remaufens, aux Monts-de-Corsier et Marcel Vauthey, de Remaufens, à Granges (Veveyse), membres. Adresse: dans les bureaux de la fondatrice.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Kriegsetten

5. April 1973.

Personalfürsorgestiftung B. Gasser, Ziegelei, in Derendingen (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1958, S. 246). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 10. Februar 1972 und Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn, vom 23. Februar 1973 wurde die Stiftung aufgehoben, nachdem die Stifterfirma nicht mehr fortbesteht und das Stiftungsvermögen zu Gunsten der Destinatäre verwendet worden ist. Die Firma wird gelöscht.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

10. April 1973.

Alanus-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1969, S. 1745). Unterschrift Herbert Witzemann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift mit der Stiftungsratspräsidentin neu: Dr. Ernst Schenkel, von Hochfelden, in Wabern; Dr. Michael Rist, deutscher Staatsangehöriger, in Russikon, und Udo Herrmannstorfer, deutscher Staatsangehöriger, in Coburg (D), alle Stiftungsratsmitglieder.

11. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Vogt, Malergeschäft, in Basel (SHAB Nr. 81 vom 8. 4. 1967, S. 1198). Durch Urkunde vom 1. November 1972 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. März 1973 das Stiftungsstatut geändert. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Otto u. Urs Vogt AG.** Neues Domizil: Spalentorweg 13 (bei der Stifterfirma).

11. April 1973.

Stiftung für die Berufsvertreter und Angestellten der Coop Lebensversicherung-Genossenschaft, Basel. In Basel (SHAB Nr. 151 vom 30. 6. 1956, S. 1696). Unterschrift Otto Rüfenacht, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Thull, von und in Basel, Stiftungsratspräsident. Emil Debrunner ist nun auch Bürger von Eschenz.

11. April 1973.

Bank Jenni-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 213 vom 12. 9. 1970, S. 2071). Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Stifterin und deren Hinterbliebenen durch Gewährung periodischer oder einmaliger Unterstützungen an die Angestellten, im Falle von Not, insbesondere als Folge von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst, sowie im Falle des Todes des Angestellten an die Hinterbliebenen.

12. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Becton, Dickinson AG, in Basel. Leimenstrasse 3 (bei der Stifterfirma), neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 3. Januar 1973. Zweck: Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder: Gustav Adolf Flaig, von Zürich, in Basel, Präsident; Niklaus Emanuel Schiess, von Basel, in Muttenz, und Kurt Kindlimann, von Meilen, in Oberwil BL.

12. April 1973.

Fondation en faveur du personnel de Intercontainer, à Bâle, in Basel. Hirschgässlein 11 (bei der Stifterfirma), neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 20. März 1973. Zweck: Alters-, Invaliden-, Kranken-, Unfall-, und Hinterlassenenfürsorge für die Angestellten der Stifterfirma. Stiftungsrat: 5 bis 7 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder: Gilbert Flechon, französischer Staatsangehöriger, in Basel, Präsident, und Fritz Thomann, von Mutten, in Basel.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

6. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Grieder Bauteile, in Sissach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Oktober 1972 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Grieder-Neukomm, von Rünenberg, in Sissach, als Präsident mit Einzelunterschrift; Adelheid Grieder-Neukomm, von Rünenberg, in Sissach, und Mario Vanoni, von Welschenrohr SO und Basel, in Sissach, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Reulistrasse 62 (bei der Stifterin).

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

10. April 1973.

Angestellten-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB Nr. 121 vom 25. 5. 1968, S. 1123). Franz Bühler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Martin Laur, von Basel, in Schaffhausen.

10. April 1973.

Angestellten-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB Nr. 121 vom 25. 5. 1968, S. 1123). Franz Bühler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Maier, von und in Schaffhausen.

10. April 1973.

Arbeiter-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB Nr. 121 vom 25. 5. 1968, S. 1123). Franz Bühler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Maier, von und in Schaffhausen.

10. April 1973.

Betriebs-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB Nr. 117 vom 22. 5. 1971, S. 1243). Franz Bühler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Martin Laur, von Basel, in Schaffhausen.

10. April 1973.

Stipendienfonds Oscar Frey der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB Nr. 263 vom 9. 11. 1963, S. 3177). Max Jenny, Aktuar, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Mitglied und zugleich Aktuar des Stiftungsrates: Dr. Ernst Martin Laur, von Basel, in Schaffhausen; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Dem Geschäftsführer (ausserhalb des Stiftungsrates) Dr. Otto Burkhardt, von Weinfelden, in Schaffhausen, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

10. April 1973.

Heinrich Wächter-Stiftung der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB Nr. 121 vom 25. 5. 1968, S. 1123). Die Unterschrift von Franz Bühler ist erloschen. Neu ist Geschäftsführer (ausserhalb des Stiftungsrates) mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Martin Laur, von Basel, in Schaffhausen.

10. April 1973.

Gemeinnützige Stiftung der SIG, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1966, S. 4177). Die Unterschrift von Dr. h.c. Heinrich Wächter ist erloschen. Neu ist Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Carl E. Scherrer, von und in Schaffhausen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

5. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Forster Willi & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1969, S. 2401). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 22. Februar 1973 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Forster Willi & Co Aktiengesellschaft», derjenige der Stiftung **Personalfürsorgestiftung der Firma Forster Willi & Co Aktiengesellschaft.** Neues Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Flurhofstrasse 150.

5. April 1973.

Paritätische Pensionskasse der Firma Forster Willi & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 118). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 22. Februar 1973 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Forster Willi & Co Aktiengesellschaft», derjenige der Stiftung: **Paritätische Pensionskasse der Firma Forster Willi & Co Aktiengesellschaft.** Neues Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Flurhofstrasse 150.

6. April 1973.

Stiftung für Bau und Verwaltung eines Gebäudes für die Forschungsinstitute der Handels-Hochschule St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 106 vom 7. 5. 1966, S. 1498). Die Unterschriften von Prof. Dr. Francesco Knescharek, Präsident, und Prof. Dr. Theo Keller, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Prof. Dr. Hans Siegart, von Flühli LU, in St. Gallen, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Walter Aeberli, Sekretär, führt den Titel lic. rer. publ. Neues Geschäftsdomicil: Dufourstrasse 20.

9. April 1973.

Wohlfahrts-Stiftung der Firma Häusle & Koller, Hoch- und Tiefbau AG, in Gossau SG (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1973, S. 727). Die Unterschriften von Marie Häusle-Müller, Vizepräsidentin, und Walter Jakob Guyer, Sekretär des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Lucia Koller-Müller, von Kreuzlingen, in Gossau SG, und Kurt Schaffner, von Gränichen, in Goldach; beide führen Einzelunterschrift. Walter Koller, Präsident des Stiftungsrates, führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift.

10. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma R. Holzegger & Co., Präzisionsmaschinenfabrik, vormals Otto Domeini, Rapperswil, in Rapperswil (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1963, S. 3556). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 3. April 1973 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Holzegger AG, Präzisionsmaschinenfabrik», derjenige der Stiftung «**Personalfürsorgestiftung der Firma Holzegger AG**».

11. April 1973.

Wohlfahrtsfonds der Firma Ganzoni & Cie. AG, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1973, S. 33). Neues Geschäftsdomicil: bei der Stifterfirma, Gröblistrasse 8.

Graubünden – Grisons – Grigioni

Berichtigung.

Stiftung Bündnerisches Therapieheim für das cerebrall gelähmte Kind, in Chur (SHAB Nr. 306 vom 30. 12. 1972, S. 3339). Der Präsident zeichnet einzeln; die Rechnungsführerin zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsrat.

5. April 1973.

Personalfürsorgestiftung der Firma Costa AG, Hoch- und Tiefbau, in Pontresina. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Dezember 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Costa AG» in Pontresina und deren Nachkommen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls im Alter sowie bei Tod und Invalidität infolge Unfalls oder Krankheit. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Gildo Costa, Präsident, Rico Costa, Vizepräsident, beide von Poschiavo, in Pontresina, und Walter Niederberger, von Wolfenschiessen NW, in Pontresina; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Stifterfirma, Haus Solaria Nr. 141 A.

Aargau — Argovie — Argovia**Nachtrag.**

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Kuhnke, Elektrotechnik GmbH, in Büttikon (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1973, S. 863). Zeichnungsberechtigt namens des Stiftungsrates sind der Präsident Karl Hodler-Moser, von Gurzelen BE, in Büttikon, und das Mitglied Rolf R. Kuhnke, deutscher Staatsangehöriger, in Genf, kollektiv zu zweien.

7. April 1973.

Gemeinnütziges Erziehungsheim Schloss Kasteln in Oberflachs, Kanton Aargau, in Aarau, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3669). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Aktuars Fritz Oser ist erloschen. Als neuer, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigter Aktuar wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hans Riniker-Bretscher, von Schinznach-Dorf AG und Aarau, in Aarau.

7. April 1973.

Fürsorgefonds der Müller Bettwarenfabrik A.G., in Oberentfelden, Stiftung (SHAB Nr. 216 vom 14. 9. 1968, S. 1990). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes René Lüscher ist erloschen. Der Präsident heisst Rudolf Müller-Erisman.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona**

5. April 1973.

Fondo di previdenza per il personale della Ditta Safiz SA, fabbricazione impianti zootecnici, Giubiasco, in Giubiasco (FUSC del 22. 4. 1967, N° 93, p. 1379). La fondazione è radiata d'ufficio in applicazione alle disposizioni dell'art. 89 CCS (Decisione dell'Autorità di vigilanza sulle fondazioni del 28 febbraio 1973).

Ufficio di Locarno

11. April 1973.

Ricovero delle Cinque Fonti, precedentemente a Gerra Gambarogno (FUSC del 28. 10. 1972, N° 254, p. 2802). Con decisione del Consiglio d'amministrazione del 6 dicembre 1972, approvata dal Consiglio di Stato, quale Autorità di vigilanza, in data 22 marzo 1973, la fondazione ha deciso il trasferimento delle sedi a San Nazzaro.

Ufficio di Lugano

6. April 1973.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Mario Vismara Garage, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 21 dicembre 1972, una fondazione. Scopo: la previdenza e favore dei beneficiari designati in seguito contro le conseguenze economiche della vecchiaia, morte, invalidità, malattia, infortunio e nei casi di stato di bisogno. Beneficiari sono i prestatori d'opera della ditta fondatrice e i loro congiunti e superstiti, nonché le persone per le quali il prestatore d'opera ha provveduto in modo comprovabile fino in ultimo. La gestione della fondazione è affidata a un consiglio di fondazione composto da almeno 2 membri. I prestatori d'opera hanno il diritto di farsi rappresentare in seno al consiglio in proporzione dei contributi pagati; devono però in tutti i casi essere rappresentati da almeno un membro. I rappresentanti dei prestatori d'opera devono essere eletti da e tra i prestatori d'opera stessi, gli altri membri vengono eletti dalla ditta fondatrice. Il consiglio di fondazione è attualmente composto da: Mario Vismara, da ed in Castagnola di Lugano, presidente; Enrico Riva, da Lugano, in Lopagno, segretario; Angelo Vismara, da ed in Castagnola di Lugano, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione. Recapito: Cassarate di Lugano, c/o la ditta fondatrice.

Distretto di Mendrisio

10. April 1973.

Fondo di previdenza per il personale della Kleimann Profumi S.A., in Novazzano (FUSC del 10. 2. 1968, N° 34, p. 296). Con decisione assembleare dell'8 agosto 1972 e con approvazione del Consiglio di Stato del 10 ottobre 1972, la denominazione della fondazione è stata modificata in: **Fondo di previdenza per il personale della Greiter Distribution A.G.** Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

10. April 1973.

Fondo di previdenza per il personale della Gemini Transport S.A., in Chiasso. Sotto questa nome è stata costituita, con atto pubblico del 29 gennaio 1973, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei beneficiari, designati in seguito, contro le conseguenze economiche della vecchiaia, morte, invalidità, malattia, infortunio e nei casi di stato di bisogno. Beneficiari sono i prestatori d'opera della ditta fondatrice e i loro congiunti e superstiti, nonché le persone per le quali il prestatore d'opera ha provveduto in modo comprovabile fino in ultimo. L'amministrazione del fondo è affidata ad un consiglio di fondazione composto di almeno due membri. Attualmente il consiglio di fondazione si compone come segue: Werner Diefenbacher, cittadino germanico, in Chiasso, presidente; Mauro Ranieri-Bruni, da Olivone, in Novazzano, membro; ambedue con firma collettiva a due. Recapito della fondazione: c/o Gemini Transport S.A., Via Livio 4.

10. April 1973.

Fondi di previdenza della Cantina Sociale Mendrisio, in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico del 14 novembre 1972 e del 29 gennaio 1973, una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei beneficiari designati in seguito contro le conseguenze economiche della vecchiaia, morte, invalidità, malattia, infortunio e nei casi di stato di bisogno. Beneficiari sono i prestatori d'opera della ditta fondatrice e i loro congiunti e superstiti, nonché le persone per le quali il prestatore d'opera ha provveduto in modo comprovabile fino in ultimo. L'amministrazione del fondo è affidata ad un consiglio di fondazione composto di almeno due membri. Attualmente il consiglio di fondazione si compone come segue: Giovanni Tettamanzi, da ed in Morbio Inferiore, presidente; Filippo Negri, da ed in Mendrisio, vice-presidente; Ezio Crivelli, da Novazzano, in Mendrisio, segretario; Michelangelo Riva, da Balerna, in Mendrisio, membro: tutti con firma collettiva a due. Recapito della fondazione: c/o Cantina Sociale Mendrisio.

10. April 1973.

Cassa di Previdenza per il personale della S.A. Magazzini Generali, in Chiasso (FUSC del 1. 9. 1962, N° 204, p. 2516). Enea Cattaneo, già presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio direttivo; la sua firma è estinta. Attualmente il consiglio direttivo è così composto: Giuseppe Chiesa, da ed in Chiasso, presidente (nuovo); Dr. Diego Malaguer, ora in Castel San Pietro, membro (confermato); Arnoldo Coduri, membro (confermato), con firma collettiva a due.

Waadt — Vaud — Val de**Bureau d'Aigle**

13. April 1973.

Fondation pour la Caisse de Retraite du Personnel des Menuiseries Métalliques Z.M. S.A., à Aigle (FOSC du 15. 4. 1972, p. 954). Selon acte authentique du 13 mars 1973, les statuts ont été révisés. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants:

Nouveau nom: **Caisse de Retraite du Personnel des Menuiseries Métalliques Z.M.** Le conseil de fondation est composé de trois à sept membres. S'il est composé de plus de trois membres, deux d'entre eux au moins doivent être choisis au nombre des employés et ouvriers de la société «Menuiseries Métalliques Z.M. S.A.», Willy Spielmann, de Obergösgen, à Renens, est nommé secrétaire. Membres: Henri Vianin, de St-Jean VS, à Aigle, nouveau; Georges Favre, actuellement à Fontanney, commune d'Aigle (inscrit). La fondation est engagée par la signature collective du président ou du secrétaire avec l'un des membres du conseil. Les pouvoirs conférés au secrétaire Berthold Luthi et aux membres Jean Germainier et Pierre Alain Pousaz, sont éteints par suite de démission.

Bureau de Cossonay

5. April 1973.

Caisse de retraite de l'Institution des diaconesses de St-Loup, à Pompaples. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 23 mars 1973, une fondation qui a pour but d'assurer les diaconesses contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité et de la mort, en garantissant des prestations fixes par voie réglementaire. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 5 à 9 membres. Signature collective à deux des membres du comité. Celui-ci est composé de: délégué de l'Institution: M. Henri Tissot, de la Chaux-de-Fonds et de la Locle, à Genève, président; M. Gaston Diserens, de Savigny, à St-Loup, Pompaples, secrétaire; M. Albert Curchod, de Dommartin et Vevey, à St-Loup, Pompaples, membre; déléguées des diaconesses: Soeur Huguette Nydegger, de Fleurier, à St-Loup, Pompaples, vice-présidente; Soeur Berthe Mayor, de Ballens, Mollens et Tartegnin, à St-Loup, Pompaples, membre; Soeur Ida Dubois, de la Locle et la Chaux-de-Fonds, à Aubonne, membre; Soeur Marguerite Spack, de Buchillon FR, à St-Loup, Pompaples, membres. Adresse: dans les bureaux de l'Institution des diaconesses de St-Loup.

Bureau de Grandson

13. April 1973.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Institution Les Murières, à Grandson (FOSC du 30. 8. 1968, p. 1697). Par décision du 8 juin 1972, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a prononcé la dissolution de la fondation et constaté la clôture de sa liquidation. Cette fondation est radiée.

Bureau de Vevey

9. April 1973.

Fondation Fesquet, à La Tour-de-Peilz (FOSC du 22. 4. 1967, p. 1379). La signature de Pierre Bovon, démissionnaire, est radiée. Charles Maison, de Roche VD, à La Tour-de-Peilz, signe collectivement à deux avec le secrétaire, en qualité de président du conseil de direction.

Wallis — Valais — Vallesse**Bureau Brig**

9. April 1973.

Fürsorgestiftung der Firma Josef Bossotti, Brasserie Valaisanne, Dépôt Brig, in Brig (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1970). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. März 1973 ist die vorgenannte Stiftung mit Zustimmung des Gemeinderates von Brig vom 20. März 1973 übergegangen mit Aktiven und Passiven und allen Rechten und Pflichten auf die Stiftung «Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Brasserie Valaisanne» mit Sitz in Sitten. Demzufolge ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Bureau de Sion

12. April 1973.

Fondation de Prévoyance de l'Aluminium Suisse S.A., à Chippis (FOSC du 2. 10. 1971, N° 230, p. 2405). La signature de John Wöhrlich, vice-président, est radiée. Paul Müller, membre inscrit, a été nommé vice-président. Bruno Sorato, de nationalité italienne, à Sydney (Australie) a été nommé membre du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

6. April 1973.

Fondation du Musée paysan et artisanal, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 25. 11. 1972, N° 278, p. 3044). La signature de Pierre-Arnold Borel, président du conseil de fondation, est radiée. Est nommé président: André Sandoz, La Chaux-de-Fonds et de la Locle, à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil. Nouvelle adresse: rue de la Promenade 10, chez le président.

Bureau de Locle

6. April 1973.

Les Billodes, Foyer d'enfants, au Locle (FOSC du 29. 3. 1969, N° 74, p. 703). Par suite de démission, les pouvoirs de Louis Bachmann, président, et Madeleine Cart, secrétaire sont éteints. Ont été nommés Roger Vuilleumier, de La Sagne, au Locle, président, et Bluet Chablon né Rougemont, de Vaugondry VD, à La Chaux-de-Milieu, secrétaire. La fondation est engagée par la signature du président et du vice-président, apposée collectivement avec celle du secrétaire ou du caissier.

6. April 1973.

Fondation du Marais du Bas-Belin, au Locle. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 21 mars 1973, une fondation qui a pour but de faire étudier aux élèves des écoles du Locle et des environs un biotope de tourbières et marais avec sa faune et sa flore, en leur enseignant le respect de la nature. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 5 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président avec un autre membre du comité. Celui-ci est composé de Pierre Fellrath, de Delémont, président; Pierre-Henri Brossin, de Neuchâtel, vice-président, de Jean-Joseph Klaus, de Schmitten FR, secrétaire-caissier; Gaston-André Erard, du Locle et Le Noirmont et Francis-Gilbert Perret, de La Sagne, assesseurs, tous au Locle. Adresse: Direction de l'Ecole Secondaire, Hôtel-de-Ville 5, au Locle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11. April 1973.

Fondation en faveur du personnel des Sociétés S.A. Ancienne Fabrique Georges Piaget & Cie et Complications S.A., à La Côte-aux-Fées (FOSC du 19. 10. 1968, N° 246, p. 2262). Par arrêté du conseil d'Etat du 2 octobre 1970, l'acte de fondation a été révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La

fondation a pour but de venir en aide au personnel des fondatrices, ainsi qu'à ses proches, atteint par des événements tels que la vieillesse, la maladie, les accidents, l'invalidité ou la mort. La fondation peut également allouer des prestations en cas de chômage et de service militaire et de manière générale, promouvoir ou encourager toute activité présentant une utilité sociale susceptible de contribuer au bien-être du personnel. La fondation peut aussi prendre à sa charge les montants nécessaires à l'amélioration ou au maintien des prestations assurées par la Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel des fondatrices. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 à 5 membres nommés par les fondatrices.

11. April 1973.

Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel de la S.A. Ancienne Fabrique Georges Piaget & Cie et de Complications S.A., à La Côte-aux-Fées. Sous ce nom il a été constitué, selon acte du 2 avril 1973, une fondation qui a pour but de protéger le personnel des fondatrices, ainsi que ses proches, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de la mort, éventuellement de l'invalidité. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 6 membres ou plus répartis entre représentants patrons et délégués des destinataires. Les conseils d'administration des maisons fondatrices désignent un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Gérard-E. Piaget, de La Côte-aux-Fées et des Bayards, à Areuse, président; Valentin Piaget, de La Côte-aux-Fées et des Bayards, à La Côte-aux-Fées, secrétaire; Olivier Piaget, de La Côte-aux-Fées et des Bayards, à Cortaillod, membre.

Genf — Genève — Ginevra

6. April 1973.

Fondation en faveur du personnel de la maison Jules Lazzarelli, Roger Lazzarelli succ., à Genève (FOSC du 5. 1. 1963, p. 33). La fondation est radiée par suite de sa dissolution. Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève.

6. April 1973.

Caisse Vieillesse-Décès du personnel de la maison Jules Lazzarelli, Roger Lazzarelli succ., à Genève (FOSC du 13. 5. 1967, p. 1639). La fondation est radiée par suite de sa dissolution. Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève.

6. April 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Arthibou SA et de La Chaîne SA, à Genève (FOSC du 26. 9. 1970, p. 2181). Les pouvoirs d'Auguste Studerus et Georges Béran sont radiés. Franco Scalena, de Massagno TI, à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

6. April 1973.

Caisse de retraite des Bureaux internationaux réunis pour la protection de la propriété intellectuelle, à Genève (FOSC du 12. 6. 1971, p. 1446). Acte de fondation modifié le 21 mars 1973. Nouveau nom: **Caisse de retraite de l'Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle (OMPI)**. But: assurer aux agents de l'Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle (OMPI) et de toute union d'états ou organisation intergouvernementale qui a des liens administratifs avec l'OMPI et dont les organes compétents ont déclaré accepter, envers la fondation, les mêmes obligations que l'OMPI ou le Bureau international de l'OMPI, ainsi qu'aux survivants de ces agents, le versement de pensions de retraite et de survivants. Adresse: 32, chemin des Colombettes, Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle (OMPI).

6. April 1973.

Fondation de prévoyance. N° 2 en faveur du personnel de Business International SA, à Genève (FOSC du 19. 12. 1970, p. 2890). Les pouvoirs de Jean-Pierre Sapp sont radiés. Jürg Traub, de Bâle, à Genève, membre du conseil signe collectivement à deux.

6. April 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Business International SA, à Genève (FOSC du 19. 12. 1970, p. 2890). Les pouvoirs de Jean-Pierre Sapp sont radiés. Jürg Traub, de Bâle, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

6. April 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel du «Collège du Léman» F. Clivaz, à Versoix, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 28 février 1973. But: prémunir le personnel du «Collège du Léman» F. Clivaz contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément. La fondation pourra venir en aide au personnel qui serait dans la gêne sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Maurice Dupraz, de Soral, à Lancy, président, ou Jean Monnier, de Vissoie VS, à Genève, ou Georges Duc, de Chermignon VS, à Versoix, avec Heinrich Brand, de RFA, à Versoix, secrétaire, ou Terence Gale, de Grande-Bretagne, à Versoix, ou Gérard Imstef, de Mund VS, à Versoix, tous membres du conseil. Adresse: Pont-Céard, route de Saunier, chez «Collège du Léman» F. Clivaz.

6. April 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Section Genevoise de la Croix-Rouge Suisse, à Genève (FOSC du 6. 2. 1971, p. 297). Les pouvoirs d'Emma-Hélène Musso, Thérèse Nobille et Mireille Curehod sont radiés. Signature collective à deux de Jean Mîche, président, et de Gérard Wyssa, nommé vice-président, ou de l'un d'eux avec Françoise Aubert, de et à Genève, secrétaire, ou Renaud Martin, ou Denise Grandchamp, ou Marguerite Steiner, de Büligen BE, à Genève, tous membres du conseil.

6. April 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de L'Helvetia-Vie, Compagnie d'assurances sur la Vie, à Genève (FOSC du 9. 10. 1971, p. 2463). Les pouvoirs de Jean-Pierre Beausoleil sont radiés.

6. April 1973.

Fondation de prévoyance pour le service externe de l'Helvetia-Vie compagnie d'assurances sur la vie, à Genève (FOSC du 9. 10. 1971, p. 2463). Les pouvoirs de Jean-Pierre Beausoleil sont radiés.

6. April 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel des Laboratoires F. Margot SA, à Genève (FOSC du 10. 5. 1969, p. 1070). Les pouvoirs de Rodolphe Grand sont radiés. Catherine Ferraris, de Genève, à Vernier, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

6. April 1973.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Tabac Distribution SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 7 mars 1973. But: prémunir les membres du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants des membres du personnel décédés prématurément. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective de Robert Blanc, de Plan-les-Ouates, à Collonge-Bellerive, président, et Pierre Portier, de et à Chêne-Bourg, secrétaire, tous deux membres du conseil. Adresse: 15-17, rue du Jura, chez Tabac Distribution SA.

6. April 1973.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société Anonyme Conrad Zschokke, à Genève (FOSC du 8. 1. 1972, p. 58). Fritz Marti, de Lyss BE, à Genève, membre du conseil signe collectivement à deux.

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum Bureau fédéral de la propriété intellectuelle Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

263100. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1972, 18 Uhr.
Unistrut Corporation, 4118 S. Wayne Road, Wayne (Michigan, USA). – Fabrikation und Handel.

Metallbausysteme und -komponenten, nämlich Stützen, Säulenträger, Wandträger, Raumträger, Module und Dachträger; Metalleinfassungen für Lager- und Materialumschlag-Einrichtungen; leiterähnliche Tabulare für Rohre, Röhren und elektrische Kabel; Schrauben, Schraubennuttern, Bolzen, Klemmschrauben, Klammern, Eek- und U-Eisen sowie Fixier-, Aufhänge- und Stützfittinge. (Int. Kl. 6, 20)

UPICO

263101. Date de dépôt: 14 août 1972, 17 h.
A/S Nipu, Gjellerupvej 84, Aabyhøj (Danemark). – Fabrikation et commerce.

Meubles, articles et ustensiles de bureau, boîtes pour cartes d'index, fichiers, tiroirs et rayons. (Cl. int. 16, 20)

NIPU

263102. Date de dépôt: 23 août 1972, 19 h.
Tissimetal Lionel-Dupont (société anonyme), 20, rue de la Claire, Lyon 9^e (France). – Fabrikation et commerce.

Machines à vapeur et leurs organes (sauf les locomotives); machines et appareils ainsi que leurs organes destinés aux installations des bâtiments industriels et au cadre de l'architecture intérieure, à savoir commandes à distance de chassis ouvrants individuels et simultanés, les mêmes aussi avec verrouillages, commandes de chassis coulissants, de chassis ouvrants individuels par vérins mécaniques, de chassis ouvrants simultanés par vérins mécaniques, commandes de registres à lames, de brise-soleil, de coupoles et de lanterneaux, commandes électriques de chassis ouvrants, les mêmes avec vérins mécaniques, postes de commandes manuelles, mécaniques et électriques, postes récepteurs et intermédiaires, ainsi que récepteurs à chaîne et vérins télescopiques; machines et appareils ainsi que leurs organes destinés aux installations industrielles fixes et sur véhicules industriels, à savoir commandes mécaniques par câbles, boîtiers et postes de commande, vérins électriques et projeteurs; machines et appareils ainsi que leurs organes destinés aux installations sur avions civils et militaires, à savoir commandes mécaniques par câbles, boîtiers et postes de commande, actionneurs linéaires et rotatifs, systèmes essuie-glace, système d'éclairage comprenant des projecteurs fixes, orientables et excamotables et divers feux; machines et appareils ainsi que leurs organes destinés aux installations sur navires de commerce et de servitude, à savoir commandes mécaniques à distance, boîtiers et postes de commande, vérins électriques, systèmes automatisés de télécommande; ouvrages de maréchalerie, câbles métalliques non électriques, courroies de transmission (excepté pour véhicules terrestres), ascenseurs, monte-charge, élévateurs et appareils pour charger, tapis transporteur, ferblanterie. (Cl. int. 6, 7, 9, 11, 12)

TELEFLEX

263103. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1973, 18 Uhr.
Capiura AG, Waisenhausstrasse 9, Glarus. – Fabrikation und Handel.

Geräte für Körper- und Schönheitspflege, Parfümerien, Eau de Cologne, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Mittel für die dekorative Kosmetik, ätherische Öle, Seifen, Toilettenseifen und Rasierseifen. (Int. Kl. 3, 8, 21)

THOMAS GAINSBOROUGH SILVER LINE

263104. Hinterlegungsdatum: 22. September 1972, 18 Uhr.
Beecham Group Limited, Beecham House, Great West Road, Brentford (Middlesex, Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Zusatz zu Haarpräparaten. (Int. Kl. 3)

SILOXAN

263105. Date de dépôt: 9 octobre 1972, 17 h.
Saviner S.A., 4, boulevard de Pérolles, Fribourg. – Fabrikation et commerce.

Agents ignifuges; matériaux de construction, éléments de construction et matières premières pour la construction, pour l'extérieur et l'intérieur, y compris éléments de décoration pour l'intérieur, tels que corniches, moulures, plaques et panneaux de décoration, notamment pour revêtements de planchers et de parois, parois de séparation, placages, étagères, plateaux, y compris plateaux à servir, pots à fleur, candélabres, corps d'éclairage; revêtements de planchers et de parois; matières colorantes, peintures et enduits; résines synthétiques; tous ces produits contenant des agents ignifuges ou sont revêtus de ceux-ci. (Cl. int. 1, 2, 6, 11, 17, 19, 20, 21, 27, 34)

SAVINCO

263106. Date de dépôt: 9 octobre 1972, 17 h.
Saviner S.A., 4, boulevard de Pérolles, Fribourg. – Fabrikation et commerce.

Matériaux et éléments de construction, y compris béton et marbre synthétique à liant résineux; matières premières pour la construction pour l'extérieur et l'intérieur; éléments de décoration pour l'extérieur et l'intérieur, tels que corniches, moulures, plaques et panneaux de décoration, notamment pour revêtements de planchers et de parois, parois de séparation, placages, étagères, plateaux, y compris plateaux à servir, pots à fleur, candélabres, corps d'éclairage; revêtements de planchers et de parois; agents durcisseurs, catalyseurs et liants; matières colorantes (pigmentaires); résines synthétiques prépolymérisées. (Cl. int. 1, 2, 6, 11, 17, 19, 20, 21, 27, 34)

STOBENCO

263107. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1972, 20 Uhr.
Coop Schweiz, Thiersteinallee 14, Basel. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 142804. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Juni 1972 an.

Südfrüchtekonserven. (Int. Kl. 29)

TROPIC

263108. Hinterlegungsdatum: 2. März 1973, 20 Uhr.
Data General Corporation, Southboro (Massachusetts, USA). – Fabrikation und Handel.

Speichereinrichtungen für den Gebrauch mit digitalen Computern. (Int. Kl. 9)

NOVADIS

263109. Date de dépôt: 2 novembre 1972, 17 h.
FigurMagic S.A., 18, rue St-Pierre, Fribourg. – Fabrikation et commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques pour enfants et malades; produits servant à réduire et à apaiser l'appétit; compléments vitaminés et alimentaires; emplâtres, matériel pour pansements; matières pour plomber les dents et pour empreintes dentaires; désinfectants; appareils et instruments de pesage, à savoir balances pour instituts de beauté; appareils et instruments de mesurage pour les mensurations du corps; appareils et instruments électriques et électroniques, à savoir appareils électriques et mécaniques servant à faire de l'exercice physique et pour obtenir l'amincissement ou l'amaigrissement; instruments et appareils chirurgicaux, médicaux, dentaires et vétérinaires, membres, yeux et dents artificiels; articles en papier, à savoir serviettes en papier pour le démaquillage, serviettes de toilette en papier, journaux, périodiques et livres, à savoir brochures, livres et périodiques de beauté et de santé. (Cl. int. 5, 9, 10, 16)

FIGUR MAGIC

263110. Date de dépôt: 2 novembre 1972, 17 h.
The International Nickel Company of Canada, Limited, Copper Cliff, Ontario (Canada). – Fabrikation et commerce.

Métaux communs ouvrés et mi-ouvrés et leurs alliages, pièces forgées et pièces moulées en métaux communs, disques et fils métalliques; barres, tiges, tubes, pièces de sections façonnées, feuilles, plaques et bandes, tous ces articles en métaux communs. (Cl. int. 6)

ORC

263111. Hinterlegungsdatum: 3. November 1972, 18 Uhr.
William H. Rorer, Inc., 500 Virginia Drive, Fort Washington (Pennsylvania, USA). – Fabrikation und Handel.

Medizinische Präparate zur Behandlung von Hautkrankheiten. (Int. Kl. 5)

ZETAR

263112. Date de dépôt: 3 novembre 1972, 16 h.
Walterisation (U.K.) Limited, Purley Way, Croydon (Surrey, Grande-Bretagne). – Fabrikation et commerce. – Transmission et renouvellement de la marque N° 144713 de The Walterisation Company Limited, Croydon (Surrey, Grande-Bretagne). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 novembre 1972.

Produits chimiques contenant du phosphore sous forme liquide ou pâteuse, destinés au traitement de surfaces métalliques afin d'en faire disparaître les produits de corrosion, de les préserver de la corrosion et de les revêtir d'une couche de liaison en vue de l'application ultérieure de peinture. (Cl. int. 1, 2, 3)

FOSCOTE

263113. Hinterlegungsdatum: 23. November 1972, 20 Uhr.
Createch AG, Illnauerstrasse 32, Effretikon (Zürich). – Handel.

Fitness-Trainer sowie Turn- und Sportgeräte aller Art. (Int. Kl. 28)

TRIFFY

263114. Hinterlegungsdatum: 14. November 1972, 11 Uhr.
Adroka AG, Nauenstrasse 63, Basel. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 144444. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. November 1972 an.

Aus Heilbutt gewonnene Stoffe enthaltende Erzeugnisse, nämlich pharmazeutische, medizinische, veterinärische und wissenschaftliche Produkte und Präparate, speziell Lebertran-Kapseln. (Int. Kl. 1, 5)

HALIBUT

263115. Date de dépôt: 27 novembre 1972, 19 h.
Dymo Industries, Inc., 6701 Bay Street, Emeryville (Californie, USA). – Fabrikation et commerce.

Enseignes pour la promotion et l'indication dans les magasins, supports, cadres, crochets, consoles et attaches en métal ou matière synthétique pour rayonnages et servant à former de telles enseignes, feuilles, plaques, rubans et baguettes en papier, carton, matière synthétique ou textile destinés à être insérés dans ou à garnir lesdits supports, cadres, crochets, consoles et attaches, plumes feutres et encres destinées à être utilisées avec les articles susmentionnés pour faire des enseignes visuellement individuelles. (Cl. int. 6, 16, 17, 20, 24, 26)

PROMOFLEX

263116. Date de dépôt: 27 novembre 1972, 18 h.
Metalbau AG Zürich, Anemonenstrasse 40, Zurich 9. – Fabrikation et commerce.

Portes de garages, escaliers de galetas, boîtes aux lettres avec casiers pour pots à lait, guichets de cave, descentes de charbon, portes de caves, portes pour armoires de compteurs, boîtes de ventilation, grilles à caillbotis et à barreaux pour saut-de-loup, grilles râcle-pieds, cadres de paillassons, râcle-pieds, étendages pour lessive, tables à battre les tapis, caissons pour stores à rouleau, tablettes de fenêtres en tôle d'acier, cadres de fenêtres métalliques, huisseries métalliques, portes d'abri blindées, volets de protection, portes d'abri légères, volets de protection légers, sorties de secours, volets de protection étanches à l'eau et au gaz, installations de ventilation pour abris de protection aérienne, stores à rouleau et à lamelles, supports pour cintres à habits, tourniquets d'étendage, montants pour cordes à lessive, crampons, portes en acier, ainsi que tous les éléments métalliques pour le bâtiment, en acier et aluminium; tous ces produits standardisés. (Cl. int. 6, 11, 20)

NORMAGLISS

263117. Date de dépôt: 27 novembre 1972, 18 h.
Metalbau AG Zürich, Anemonenstrasse 40, Zurich 9. – Fabrikation et commerce.

Portes de garages, escaliers de galetas, boîtes aux lettres avec casiers pour pots à lait, guichets de cave, descentes de charbon, portes de caves, portes pour armoires de compteurs, boîtes de ventilation, grilles à caillbotis et à barreaux pour saut-de-loup, grilles râcle-pieds, cadres de paillassons, râcle-pieds, étendages pour lessive, tables à battre les tapis, caissons pour stores à rouleau, tablettes de fenêtres en tôle d'acier, cadres de fenêtres métalliques, huisseries métalliques, portes d'abri blindées, volets de protection, portes d'abri légères, volets de protection légers, sorties de secours, volets de protection étanches à l'eau et au gaz, installations de ventilation pour abris de protection aérienne, stores à rouleau et à lamelles, supports pour cintres à habits, tourniquets d'étendage, montants pour cordes à lessive, crampons, portes en acier, ainsi que tous les éléments métalliques pour le bâtiment, en acier et aluminium; tous ces produits standardisés. (Cl. int. 6, 11, 20)

NORMAPLI

263118. Date de dépôt: 27 novembre 1972, 18 h.
Metalbau AG Zürich, Anemonenstrasse 40, Zurich 9. – Fabrikation et commerce.

Portes de garages, escaliers de galetas, boîtes aux lettres avec casiers pour pots à lait, guichets de cave, descentes de charbon, portes de caves, portes pour armoires de compteurs, boîtes de ventilation, étendages pour lessive, tables à battre les tapis, caissons pour stores à rouleau, tablettes de fenêtres en tôle d'acier, cadres de fenêtres métalliques, huisseries métalliques, portes d'abri blindées, volets de protection, portes d'abri légères, volets de protection légers, sorties de secours, volets de protection étanches à l'eau et au gaz, installations de ventilation pour abris de protection aérienne, stores à rouleau et à lamelles, supports pour cintres à habits, tourniquets d'étendage, montants pour cordes à lessive, crampons, portes en acier, ainsi que tous les éléments métalliques pour le bâtiment, en acier et aluminium; tous ces produits standardisés. (Cl. int. 6, 11, 20)

NORMASCREEN

Banque Procrédit SA, Fribourg

Bilan au 31 décembre 1972

Actif		Passif	
	Fr.		Fr.
Caisse et compte de chèques postaux	16 173 858.44	Engagements en banque à vue	273 515.08
Comptes courants débiteurs gagés	5 333 197.22	Engagements en banque à terme	70 589 251.43
Avances à terme fixe gagées	95 156 292.94	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	19 881 800.61
Avances à terme fixe en blanc	264 784 961.71	Créanciers à vue	76 923.50
Placements hypothécaires	592 435.85	Créanciers à terme	5 182 946.45
Portefeuille de titres	5 315 000.—	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	1 857 732.75
Participations permanentes	3 835 000.—	Livrets de dépôts	195 902 829.55
Immeubles à l'usage de la banque	3 000 000.—	Dépôts d'épargne	1 171 317.86
Mobilier	1.—	Obligations de caisse	77 789 500.—
		Autres postes du passif	5 504 069.57
		Capital	7 000 000.—
		Réserve légale	10 058 000.—
		Réserve spéciale	16 915 000.—
		Solde du compte de pertes et profits:	
		report de l'année précédente	29 691.15
		résultat de l'exercice	3 670 702.57
	394 190 747.16		3 700 393.72
			394 190 747.16
Doit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1972	
	Fr.		Fr.
Intérêts débiteurs	14 577 690.62	Solde reporté de l'exercice précédent	29 691.15
Organes de la banque et personnel	4 725 465.10	Intérêts créditeurs	22 200 412.21
Contribution aux institutions de prévoyance en faveur du personnel	201 383.80	Commissions	11 100 205.—
Frais généraux et de bureau	8 153 836.11	Produit des titres	28 528.70
Impôts	1 979 430.45	Produit des immeubles	357 592.55
Pertes, amortissements et provisions	1 011 766.22	Produit divers	633 536.41
Bénéfice net	3 700 393.72		
	34 349 966.02		34 349 966.02

Credito Commerciale, Locarno/Lugano

Bilancio al 31 dicembre 1972
(Dopo le deliberazioni dell'Assemblea degli Azionisti)

Attivo		Passivo	
	Fr.		Fr.
Cassa e conto chèques postali	3 064 395.73	Debiti a vista presso banche	396 799.27
Crediti a vista presso banche	9 825 857.06	Debiti a termine presso banche	2 028 307.35
Crediti a termine presso banche	9 119 393.80	— dei quali con scadenza fino a 90 giorni	2 028 307.35
— dei quali con scadenza fino a 90 giorni	8 672 393.80	Conti creditori a vista	20 970 540.86
Effetti cambiari	1 304 808.20	Conti creditori a termine	4 615 029.02
Conti correnti debitori senza copertura	2 936 561.24	— dei quali con scadenza fino a 90 giorni	2 881 718.12
Conti correnti debitori con copertura	11 391 494.38	Libretti di deposito	10 792 080.56
— dei quali con garanzia ipotecaria	5 368 044.40	Obligazioni di cassa	561 000.—
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura	97 401.10	Altre poste del passivo	1 677 281.95
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura	6 427 217.75	Capitale	10 600 000.—
— dei quali con garanzia ipotecaria	3 651 798.75	Riserva legale	520 000.—
Crediti in conto corrente e prestiti		Riserva ordinaria	700 000.—
a enti di diritto pubblico	84 240.—	Riporto a nuovo	95 453.40
Titoli	5 988 030.—		
Partecipazioni permanenti	46 400.—		
Altri stabili	60 803.05		
Altre poste dell'attivo	2 609 889.20		
	52 956 491.51		52 956 491.51
Debiti per garanzie prestate	2 468 290.85	Garanzie prestate	2 468 290.85
Crediti risultanti da operazioni a termine		Impegni risultanti da operazioni a termine	
fisso su titoli e metalli preziosi	989 763.50	fisso su titoli e metalli preziosi	972 150.15
Informazioni complementari al bilancio			
Elenco dei titoli di proprietà	Fr.		Fr.
Obbligazioni svizzere:			
Confederazione	494 717.—		
Cantoni e comuni	384 612.—		
Banche	257 875.—		
Società finanziarie	138 947.—		
Imprese industriali	1 095 284.—		2 371 435.—
Obbligazioni fondiarie svizzere			58 700.—
Azioni svizzere e altri titoli di partecipazione:			
Banche	240 000.—		
Imprese industriali	20 005.—		260 005.—
Obbligazioni estere:			
Enti di diritto pubblico	203 765.—		
Altre	700 626.—		904 391.—
Azioni estere e altri titoli di partecipazione			245 320.—
Quote di fondi di investimento			2 148 179.—
			5 988 030.—
Elenco delle partecipazioni permanenti			Fr.
Azioni svizzere e altri titoli di partecipazione:			
Società finanziarie			40 000.—
Azioni estere e altri titoli di partecipazione:			
Società finanziarie			6 400.—
			46 400.—
Attivi all'estero:	Fr.		Fr.
Crediti presso banche			
— con scadenza fino a 90 giorni	9 742 733.25		9 742 733.25
— con scadenza superiore a 90 giorni	—		6 916 884.37
Altre attività			16 659 617.62
Dare		Conto perdite e profitti	Avere
	Fr.		Fr.
Interessi passivi	745 532.35	Interessi attivi	1 277 081.58
Provvigioni	67 790.05	Provento del portafoglio cambiario	118 165.76
Organi della banca e personale	1 407 099.95	Provvigioni	1 015 413.65
Contributi a istituzioni di previdenza per il personale	44 989.25	Provento da operazioni in divise e in metalli preziosi	996 991.74
Spese generali e d'ufficio	695 689.46	Reddito del portafoglio dei titoli	409 748.25
Imposte	118 500.—	Diversi	39 969.95
Ammortamenti e accantonamenti	566 095.90		
Utile netto	211 674.97		
	3 857 370.93		3 857 370.93

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung
über die Bewilligungspflicht für die Aufnahme von
Geldern im Ausland

Aenderung vom 16. April 1973

Der Schweizerische Bundesrat verordnet:

I
Die Verordnung vom 5. Juli 1972 über die Bewilligungspflicht für die Aufnahme von Geldern im Ausland wird wie folgt geändert:

Art. 3

Der Bewilligungspflicht unterliegen nicht:

- Kreditaufnahmen in ausländischer Währung bis zum Gegenwert von 1 Million Franken im Einzelfall, sofern der Kredit ohne Umwandlung in Schweizer Franken ausschliesslich im Ausland verwendet wird;
- andere Kreditaufnahmen bis zu insgesamt 50 000 Franken oder dem Gegenwert in ausländischer Währung; diese neue Freigrenze kann von ihrem Inkrafttreten an nur einmal beansprucht werden;
- Kredite, die in direktem Zusammenhang mit Waren- und Dienstleistungsgeschäften in Form von handelsüblichen Zahlungsfristen oder Vorauszahlungen vereinbart werden.

II

Diese Verordnung tritt am 16. April 1973, 12.30 Uhr, in Kraft.

Bern, den 16. April 1973

Im Namen des
Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident:
Bonvin
Der Bundeskanzler:
Huber

Ordonnance
portant obligation de solliciter une autorisation
pour recueillir des fonds à l'étranger

Modification du 16 avril 1973

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I
L'ordonnance du 5 juillet 1972 portant obligation de solliciter une autorisation pour recueillir des fonds à l'étranger est modifiée comme il suit:

Art. 3

Ne sont pas soumis à autorisation:

- Les crédits accordés en monnaie étrangère jusqu'à une contre-valeur d'un million de francs par cas, si le crédit est utilisé exclusivement à l'étranger sans être converti en francs suisses;
- Les autres crédits lorsque leur total ne dépasse pas 50 000 francs ou la contre-valeur en monnaie étrangère; cette nouvelle franchise ne peut être sollicitée qu'une seule fois à partir de son entrée en vigueur;
- Les crédits qui sont directement liés à une transaction en marchandises ou à une prestation de services assortie de délais de paiement ou de paiements préalables aux conditions usuelles.

II

La présente modification entre en vigueur le 16 avril 1973, à 12 h. 30.

Berne, le 16 avril 1973

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération,
Bonvin
Le chancelier de la Confédération,
Huber

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 19. April 1973

Cours de conversion sans engagement, dès le 19 avril 1973

Algérie/Algérie	100 Dinars	= Fr. 80,95
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 8,13
Dänemark/Danemark	100 Kroner	= Fr. 52,65
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 115,—
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 71,90
Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 8,07
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —,55 ⁹⁰
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1,23 ^{3/4}
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 79,—
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 110,20
Norwegen/Norvège	100 Kroner	= Fr. 55,35
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 15,74
Schweden/Suède	100 Kroner	= Fr. 72,40

République Unie du Cameroun

Programme général des échanges commerciaux

De la documentation reçue récemment de Yaoundé il appert que les pouvoirs publics camerounais ont établi un programme général des échanges commerciaux, au titre de la période s'étendant du 1^{er} janvier au 31 décembre 1973. Outre les importations, ce programme englobe les exportations qui, dans l'esprit des auteurs, devraient progresser pour contribuer au développement du pays. A toutes fins utiles, il est reproduit ci-après les dispositions essentielles de la circulaire (No 004) du 24 janvier 1973, par laquelle la «Direction du commerce extérieur près le Ministère du développement industriel et commercial» a commenté ce programme:

I. Organisation du territoire national.

Pour assurer une bonne exécution du programme général des échanges commerciaux le territoire camerounais a été divisé en quatre zones principales, dont la liste suit:

Désignation des zones principales	Centres d'exécution
Centre-Est comprenant les provinces du Centre-Sud et de l'Est	Yaoundé
Nord englobant la province du même nom	Garoua
Littoral comportant les provinces du littoral et de l'Ouest	Douala
Ouest incorporant les provinces du Sud-Ouest et du Nord-Ouest	Victoria

Les hommes d'affaires peuvent accomplir toutes les formalités administratives requises à l'importation ou à l'exportation dans les quatre centres ci-dessus. Toutefois, le seul centre de décision demeure à Yaoundé.

II A. Promotion des exportations

Les producteurs camerounais sont invités à moderniser leurs entreprises pour produire plus, mieux et à meilleur marché et, partant, être en mesure de s'imposer sur les marchés extérieurs. En outre, les intéressés sont tenus de communiquer mensuellement à la Direction du commerce des renseignements touchant leurs productions et la vente de celles-ci pour que l'administration considérée puisse étudier les mesures d'encouragement à prendre en vue de faciliter le développement des exportations.

II B. Modalités d'exécution du programme d'exportation

L'exportation des produits disponibles sur le territoire national échappe en principe à l'obligation de solliciter préalablement une décision du pouvoir central ou une autorisation. Demeurent réservées et maintenues cependant les procédures visant les produits contrôlés par la «Direction des produits de base». Le statut d'exportateur n'est en principe pas subordonné à la condition de l'agrément préalable, comme cela est le cas pour celui des importateurs. Ainsi donc, toute personne morale ou physique peut se livrer au commerce d'exportation, sous réserve qu'elle souscrive une déclaration de sortie à faire viser dans l'un ou l'autre des centres d'exécution (cf. le lettre I ci-dessus).

III A. Structure du programme d'importation

A l'instar des programmes précédents, celui de 1973 comporte à la fois des produits bénéficiant de la libération des échanges et des marchandises dont l'entrée est réglementée pour protéger, dans ce dernier cas, la production nationale. Parmi les articles réglementés figurent notamment les tabacs fabriqués, peintures, préparations pour lessives, autres tissus de coton, tissus de fibre textiles synthétiques ou artificielles discontinues, la bonneterie, les vêtements et accessoires des vêtements en tissus, couvertures, chaussures, tôles, planches, feuilles et bandes en aluminium, outils à taillants agricoles, horticoles, à main, pulvérisateurs à usage agricole autres qu'à moteurs, électrophones et magnétophones et produits de l'artisanat.

III B. Modalités d'exécution du programme d'importation

1. Marchandises libérées non originaires de pays rattachés à la «zone franc».

Comme par le passé, l'entrée des marchandises libérées n'est subordonnée qu'à l'obtention préalable d'une licence. Les services chargés du commerce extérieur (cf. le titre I ci-dessus) ne délivrent les licences d'importation sollicitées qu'aux commerçants-importateurs et aux industriels régulièrement agréés par arrêté du ministre du commerce. Après avoir fait revêtir leurs projets de licences d'importation du cachet de la banque «domiciliaire» et du numéro de «domiciliation», les importateurs habilités peuvent donc déposer ces projets auprès des services prémentionnés.

En ce qui concerne, les entreprises industrielles ou assimilées ne peuvent importer au Cameroun que les matières premières et les demi-produits nécessaires à leur fabrication.

Les produits libérés peuvent être vendus sur l'ensemble du territoire camerounais.

2. Articles de toutes origines réglementés

L'importation de ces articles au Cameroun dépend de l'octroi préalable d'une autorisation spéciale du ministre du commerce (formule C.E. 2) et de l'obtention d'une licence si les articles à importer ne sont pas originaires d'un pays rattaché à la «zone franc».

Les importateurs doivent établir leurs demandes tendant à obtenir une autorisation spéciale sur papier timbré, puis les soumettre au ministre du développement industriel et commercial B.P. 1604 à Yaoundé. Une fois la décision ministérielle obtenue, les bénéficiaires doivent déposer, pour visa, leurs projets de titres d'importation, assortis des décisions ministérielles originales, sur le bureau des centres d'exécution (cf. le titre I précité) du lieu de leur établissement principal.

Tout produit réglementé accordé pour une zone déterminée du programme général des échanges commerciaux doit être dédouané dans un port de celle-ci et y être vendu, sauf dérogation expresse du ministre du commerce.

Un délai d'un mois suivant la date de délivrance des autorisations spéciales d'importation est imparti aux bénéficiaires pour les utiliser.

Avant de procéder aux opérations de dédouanement, les importateurs de marchandises réglementées sont tenus de faire viser leurs déclarations de mise à la consommation par le centre d'exécution qui a délivré le titre d'importation.

Il ressort enfin de la documentation reçue de Yaoundé que toute requête tendant à modifier ou à annuler en tout ou en partie une licence ou une autorisation spéciale CE 2 doit être accompagnée de diverses pièces probatoires et en particulier d'une attestation du fournisseur portant indication des motifs sur lesquels se fonde la requête considérée.

(z)

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Zürich: Achtaich Martin Dr. 80-29337. — Ammann Ueli Grafiker 80-71537. — Aqualang AG 80-10323. — Arzoglou Georges 80-89974. — Ate-lier Sissy Plastimes AG 80-15952. — Blumengeschäft Dora Bassetti 80-24539. — Bühler Stäheli Marianne 80-89968. — Campolo Antonio 84-23046. — Cannone Vincenzo Shell Service Brunnenhof 84-9161. — Cappellari Armando operaio 80-89959. — Chronikof Studios 80-64841. — Clement Georg kaufmännischer Angestellter 80-89956. — Dell'Atti Angelo Velos Motos 80-63234. — Dettling Martin kaufmännischer Angestellter 80-89967. — Doza Janos wissenschaftlicher Mitarbeiter ETH 84-31800. — Electro-Öil Oelbrenner AG 80-11279. — Endris-Wilhelm Heinrich 80-68914. — Eppenberger Willi Hausverwaltung 80-61199. — Elgster Berta Büroangestellte 80-89979. — Explora AG Institut für Motiv-Marketing- und Sozialforschung 80-14648. — Findeisen Rüdiger dipl. Kameramann 80-72385. — Flextime 80-38061. — Forag AG für Liegen-schaftenverwaltungen 80-11290. — Forster Erika Zahnarztgehilfin 80-89977. — Fumagalli Renate Kassiererin 80-89954. — Fust-Oechslin Maria 80-3062. — Gadagni-Hoerdt J. u. A. 84-32013. — Gattiker-Signer Edgar und Margrit 80-72368. — Gebert Anna Frau 84-22939. — Gehrmann-Kündig J. L. und M. 80-72371. — Geschenkkasse für kranke und pensionierte Strassenbahner der Gruppen Depot 4 und Garage 6 80-60578. — Gloor-Hörmann M. und H. 80-72395. — Hänni Ernest Schreiner 80-89970. — Hess Berta Hausangestellte 84-23048. — Hirsowicz Christine lic. oec. publ. 80-65041. — Hirzel Hanspeter Dr. jur. Rechtsanwalt 80-20195. — Huber Peter Sped.-Angestellter 80-72369. — IPA Institut Walter Juni 80-64308. — Iler-Bühler Fritz 80-89972. — Kaegi K. Organizer 80-69414. — Kahle-Maertins Hans-Gert Dr. und Renate 80-72394. — Kaltenmark AG Damen-kleiderfabrik 80-9319. — Kanaria Zürich Ausstellungen 80-28733. — Kollektiv-Krankentaggeld-Versicherung Sekt. Zürich des UVSU 80-58966. — Krüsi Elisabeth Frau 84-23085. — Maag Werner Spez.-Handwerker 80-89952. — Mantel I. Dr. med. dent. Zahnarzt 80-44559. — Meibag AG 80-24469. — Michel Jürg 84-2985. — Müller Max Maschinen AG Holzbearbeitungsmaschinen 80-1123. — Ogenfuss Hansruedi Schreiner 80-72375. — Oswald Antonia Studentin 80-69069. — Plastimes AG Atelier Sissy 80-15952. — Psychologischer Dienst der psychiatrischen Universitätsklinik 80-60580. — PTT-Union Sektion Zürich-Post Gruppe Briefträger 80-8473. — Regros O. Rebmann 80-59852. — Revitest AG 80-23802. — Ricciuto Nicola 84-32012. — Rom Alfred kaufm. Angestellter 80-89965. — Schaerr Rolf Werbeberater 80-68898. — Schiesser Fridolin 84-32008. — Schildknecht Margaretha Sozialberaterin 80-89964. — Schneider-Gabriel E. Frau 80-89971. — Schraner-Greuter Ernst 80-72396. — Schürmann Carmen Lehrerin 80-72370. — Schweiz. Gesellschaft für Agrarwirtschaft 80-14252. — Schweiz. republikanische Bewegung Zentralkasse 80-5499. — Signer-Müll Hermann 80-89961. — Stora Koppberg AG 80-15162. — Studer Hans-Ulrich dipl. Maschinen-Ing. ETH 80-72389. — Théralaz Roger 80-72365. — Treuhandbüro Fischer T. & S. Frei 80-26502. — Ventura Stefano Elektro-Ing. 80-72374. — Waelli Marianne Sekretärin 80-89975. — Werbe-Fonds Schweiz. Verein für Volksgesundheit 80-4305. — Weder-Hinnen Ely 80-89966. — Widmer Rudolf Betriebsökonom 80-72391. — Wittlin-Walder Walter und Erika 80-72366. — World Wildlife Fund (Schweiz/Suisse) Patronatskomitee Tiger 80-353. — Wyseier Daniel Stud. Ing. ETH 80-72377. — Zappia-Rinaldi A. und V. 80-72379. — Zwahlen Brigitte 84-23039.

Zürich: Keckels Herbert Herbyelectronic 50-17362.

Zwingen: Sommer Ernst Foto-Reportagen 40-4252.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Redaktion: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Le Sillon Romand SA, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 4 mai 1973, à 11 h. 30, au Centre d'information et d'arts graphiques, 33, Avenue de la Gare, à Lausanne, 11^e étage, salle Panoramique.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire vérificateur seront à disposition de Messieurs les actionnaires à partir du mardi 24 avril au siège de la société.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions jusqu'au mardi 1^{er} mai inclusivement au siège de la société, 33, Avenue de la Gare, à Lausanne, 11^e étage ou de retirer une carte de participation auprès des banques suivantes: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Populaire Suisse et Société de Banque Suisse.

Le conseil d'administration

Myceta SA, Nyon

Fabrique romande de levure pressé

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 11 mai 1973, à 18 h, au Restaurant de la Voile d'Or, à Lausanne-Vidy.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et rapports peuvent être consultés au siège de la société du 30 avril au 9 mai 1973.

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg

Le dividende pour l'exercice 1972 est fixé à fr. 40.— brut.

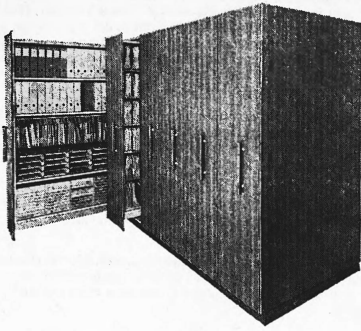
Le coupon N° 66, après déduction de l'impôt anticipé, est payable dès ce jour par fr. 28.— net

à nos caisses à Fribourg et Morat, ainsi qu'auprès de nos correspondants d'épargne.

Fribourg, le 16 avril 1973

Raum-Sparschränke

stocker



Haben Sie etwa Platzsorgen
oder teuren Boden?

Gratis erhalten Sie den Prospekt unserer
patentierten Raumspar-Auszugschränke.

J. Stocker, Wichlernstr. 1a, 6010 Kriens
Tel. (041) 45 21 06

Kaufmann

32 jährig, mit technischem Flair, wirtschaftlichem Ueberblick und fundierter Ausbildung in den Sektoren

Einkauf, Verkauf, Disposition, Administration, Kostenüberwachung, Personalführung und -ausbildung

sowie spezialisierten Kenntnissen in den Bereichen

Kredit- und Handelsauskünfte und Wirtschafts-Informationen

sucht selbständige, solide und verantwortungsvolle Position.

Angebote unter Chiffre 33-303593 an Publicitas, 9001 St. Gallen.

Auch Ihre Nerven

beruhigen Sie bestene, indem Sie eine regelmäßige Kur mit dem vortrefflichen Nervenkurmittel, dem Spezial-Nerventee VALVISKA, durchführen. Sie schlafen wieder besser und fühlen sich anderntags ausgeruht und guter Laune. Vorzuziehende Kurpackungen sowie Probeportionen sind in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Machen auch Sie einen Versuch mit VALVISKA.

Broschüre Eidg. Waren-umsatzsteuer

Ausgabe
Dezember 1971

Preis: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung erbeten auf unser Postcheckkonto 30-520.

Schweizerisches Handelsamtsblatt
3011 Bern

Aufruf

Frau Ilona Hofer, Jahrgang ca. 1900, oder wer von ihrem jetzigen Wohnsitz Kenntnis hat, wird hiermit gebeten, sich mit Herrn Dr. R. Hengartner, Rechtsanwalt, Bleicherweg 58, 8027 Zürich, Tel. 01/36 45 40, in Verbindung zu setzen.



Inserate erschliessen
den Markt

Inserate im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Die Erhebung des Bedienungsgeldes
in den Gaststätten.

Sonderbericht

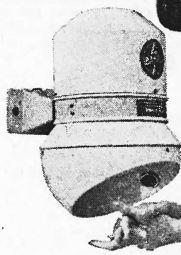
Die Eidg. Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3011 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

modern

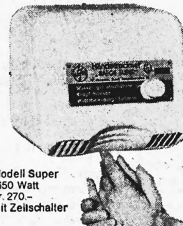
hygienisch

sparsam

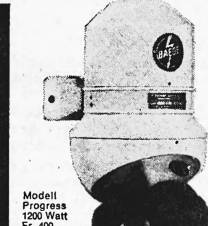
Modell Progress
2000 Watt Fr. 440.-
mit Fusschalter



Modell Super
1650 Watt
Fr. 270.-
mit Zeilschalter



Modell Progress
1200 Watt
Fr. 400.-



Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.
Baege-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

Baege-Trockner

Verlangen Sie bitte Prospekt
bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/341811

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig —

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!



Unter seinem Schutz
in eine gesicherte Zukunft.

Sichern Sie Ihren Mitarbeitern und deren Angehörigen die soziale Zukunft. Ersparen Sie sich und ihnen im Schadenfall zermürbende Bürokratie.

Die SBKK denkt an den Einzelnen.

Gerade weil sie nur kollektiv versichert.

Wir versichern Lohnausfall, Heilungskosten (Kassen- und Privatpatienten).

Spitelaufenthalt (Zusatzversicherung für Behandlung und Pensionskosten). Unfall (Heilungskosten, Invalidität, Tod).



Schweizerische Betriebskrankenkasse
Winterthur
Römerstrasse 37
8401 Winterthur
Tel. 052 23 36 31

Agenturen in Basel, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich.

MAC

SBKK — die kreative Sozialversicherung.